

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. [1893]

Frankfurter Zeitung.
(Gazette de Francfort.)
Directeur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et litteraire.
Paraissant trois fois par jour
Bureaux à Paris :
rue Richelieu 75.

PARIS, 4. Mai.

Mein theurer Freund!

Soeben erfahre ich von dem traurigen Ereigniß. Ich drücke Dir mit tiefgefühlter Theilnahme die Hand, Dir und allen Deinen Angehörigen. Ich bin mit meinen Gedanken bei Dir in diesen schmerzlichen Tagen. Wenn Du ein wenig zur Ruhe gekommen sein wirst, bitte ich Dich dringend um ein Wort der Beruhigung über Deine Zukunft.

Ich begrüße Dich von Herzen
Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 397 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »93« vermerkt

¹⁰ Ereigniß] Am 2. 5. 1893 verstarb Schnitzlers Vater Johann Schnitzler an einer Blutvergiftung.

Erwähnte Entitäten

Personen: Johann Schnitzler, Leopold Sonnemann

Orte: Paris, Wien, rue Richelieu

Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. [1893]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02706.html> (Stand 11. Juni 2024)